

## **BEST PRACTICE – Förderungen aus dem EKHN Flüchtlingsfonds**

<b>Name Kita, Ort:</b>	Ev. Kita Münster
<b>Art der Förderung:</b>	Supervision und zusätzliche Fachkraftstunden
<b>Förderzeitraum:</b>	01.01. – 31.08.2017

### **Beschreibung der Förderung**

#### **Ursprüngliche Situation:**

Eröffnung eines Flüchtlingsheims in Münster

Viele Flüchtlingsfamilien haben einen Betreuungsplatz für ihre Kinder im Jahr 2016 / 2017 gesucht. 4 Flüchtlingskinder haben ab August 2016 die Kita täglich besucht.

#### **Welcher Handlungsbedarf - Zeitbedarf?**

Große Belastung der Kita durch die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder nach Sicherheit, nach Bestätigung, nach Gespräch, nach Zuwendung, über das normale Maß hinaus.

Großer Gesprächsbedarf bei den Eltern für Anträge, zum Ausfüllen der Kita – Papiere, zum Vervollständigen der Papiere

Hilfe bei vielen „Amtsangelegenheiten“, die nicht den Kindergarten betreffen

Überwinden der Sprachbarrieren (eher bei den Eltern, als bei den Kindern)

Vermittlung der „Regeln“ (Pünktlichkeit, Zahlungsmoral, Kulturelle Eigenheiten in Deutschland...) und der Abläufe in der Kita

#### **Zielsetzung:**

1. Unser Ziel ist es mit den zusätzlichen Fachkraftstunden mehr Zeit zum Gespräch, zur Beratung und Unterstützung der Kinder und ihrer Familien zu haben.
2. Unser Ziel ist es mit den zusätzlichen Fachkraftstunden die Flüchtlingskinder, in für sie schwierigen Situationen 1 zu 1 zu begleiten, zum Beispiel bei Konflikten, bei der Kontaktaufnahme zu anderen Kindern, beim Ankommen in der Gruppe – Eingewöhnung etc.
3. Unser Ziel ist es mit der Supervision, uns als Fachkräfte professionell zu unterstützen und zu stärken. Mit fachlicher Unterstützung können wir das Verhalten der Flüchtlingskinder besser einschätzen und sie in ihrer Entwicklung und Bildung anregen und fördern.

#### **Wie ist das Projekt angenommen worden, was hat sich seitdem verändert?**

Pädagogische Unterstützung durch eine externe Sprachförderkraft in einer Gruppe:

Zum Beispiel durch Spiel – und Sprachangebote, regelmäßige eine zusätzliche Ansprechpartnerin und Bezugsperson in der Gruppe mit den 3 Flüchtlingskindern.

#### **Die Fachkraftstunden:**

##### Ablauf:

Gemeinsames Frühstück

Spiel- und Bastelangebote

(Mit besonderem Augenmerk auf individuelle Zuwendung, Zeit zum Zuhören und Sprachförderung)

##### Ergebnis:

Ausgeglichene und zufriedene Kinder

„Ruhe in der Gruppe“ auch außerhalb der zusätzlichen Fachkraftstunden

Deutlich schnelleres Erlernen der deutschen Sprache



**Wie wirkt sich die Veränderung auf die Arbeit im Team aus?**

Entlastung für das Gesamtteam und die einzelnen pädagogischen Fachkräfte

Fokussierung auf das Wesentliche

Durch Wissensaneignung und Reflexion Unterstützung und Bestärkung für das Team, mehr

Sicherheit, gefühlte Kompetenz und Professionalität, Gelassenheit im Alltag

Stärkung der interkulturellen Kompetenzen

**Erfahrungen**

Verblüffend wie offen und fast schon distanzlos die „Flüchtlingskinder“ sind

Große Neugier und Wissbegierde der Kinder

Der Integrationswillen der Eltern ist enorm, mehr als bei den Kindern mit Migrationshintergrund ohne  
Fluchterfahrung

Die Kinder sind sehr sprunghaft und wollen überall alles mitmachen.